



INFO

Freitag, 15. Dezember 2023

Lohnverhandlungen BLS

BLS-Lohnabschluss 2024 bringt Lohnmassnahmen von insgesamt 2,7 Prozent

Der SEV hat die Lohnverhandlungen mit der BLS erfolgreich abgeschlossen. Hier findest du die wichtigsten Eckpunkte des Verhandlungsergebnisses:

- **Generelle Lohnerhöhung von insgesamt 1,2 Prozent** per 1. April 2024. Diese ist asymmetrisch aufgeteilt. Das heisst, Mitarbeitende mit tieferen Löhnen (bis Funktionsstufe 14) erhalten eine Lohnerhöhung von 1,7 Prozent, Mitarbeitende in den Funktionsstufen 15 bis 28 erhalten 1 Prozent.
- Alle Mitarbeitenden erhalten bereits mit dem **Lohn im Dezember 2023 eine Einmalzahlung von 600 Franken** (angepasst gemäss Beschäftigungsgrad).
- **0,9 Prozent** der Lohnsumme werden per 1. April 2024 **für die Lohnentwicklung** gemäss Lohnsystem GAV BLS eingesetzt.

Wir haben uns nach konstruktiven Gesprächen zudem mit der BLS darauf geeinigt, im Bereich des FVP die Arbeitgeberbeiträge der BLS in Einklang zu bringen. Dies hat eine Preiserhöhung für die Mitarbeitenden mit GA FVP 1. Klasse zur Folge. Die dadurch freiwerdende Geldsumme wird im Rahmen einer **zusätzlichen generellen Lohnerhöhung von 0,5 Prozent für alle Mitarbeitenden** per 1. April 2024 **nachhaltig** in die Löhne eingebaut.

Es ist uns bewusst, dass für Mitarbeitende mit GA FVP 1. Klasse der Preis ansteigen wird. Mit der generellen Lohnerhöhung um 0,5 Prozent kann der Preisanstieg zumindest teilweise abgefedert werden. Der Preis wird in zwei Schritten erhöht. Hierbei muss erwähnt werden, dass die BLS die Finanzierung des GA FVP 1. Klasse jederzeit einseitig hätte anpassen können. Zwei Drittel der BLS-Mitarbeitenden, die heute ein GA FVP 2. Klasse besitzen, profitieren zusätzlich von dieser generellen Lohnerhöhung. Hier findest du die ausführlichen Informationen und Einzelheiten zum Verhandlungsergebnis:

sev-online.ch/lohnverhandlungen_infos

Die Lohnverhandlungen waren in diesem Jahr wiederum sehr herausfordernd, da unter anderem der finanzielle Rahmen durch den Kanton Bern eng gesteckt wurde. Wir betrachten das Verhandlungsergebnis mit Lohnmassnahmen von insgesamt 2,7 Prozent (plus 0,5 Prozent generelle Lohnerhöhung infolge FVP-Neuregelung) unter den gegebenen Umständen als fairen Kompromiss.

Für uns stand eine generelle und somit nachhaltige Lohnerhöhung im Fokus der Verhandlungen. Die asymmetrische Aufteilung der generellen Lohnmassnahmen garantiert insbesondere den Mitarbeitenden in tieferen Funktionsstufen den vollen Ausgleich der Teuerung (verhandelt wird bei der BLS auf Basis der September-Teuerung gemäss Landesindex der Konsumentenpreise). **Dies ist umso wichtiger, weil die Teuerung gerade bei tieferen Löhnen viel stärker spürbar ist.**

Solltest du im Zusammenhang mit dem Ergebnis der Lohnverhandlungen Fragen haben, kannst du uns gerne unter bls@sev-online.ch kontaktieren.

Michael Buletti
Gewerkschaftssekretär
Direkt +41 31 357 57 25
Mobil +41 79 345 40 05
michael.buletti@sev-online.ch

Katrin Leuenberger
Gewerkschaftssekretärin
Direkt +41 31 357 57 52
Mobil +41 79 779 59 17
katrin.leuenberger@sev-online.ch

SEV Zentralsekretariat
Steinerstrasse 35
Postfach 1008
3000 Bern 6

Telefon +41 31 357 57 57
info@sev-online.ch
www.sev-online.ch